

Fest im Sattel

RALF BEISNER FÜHRT SEIT DEM 1. JANUAR 2011 DIE GESCHICKE DER VDB ALS GESCHÄFTSFÜHRER. IM INTERVIEW ERKLÄRT BEISNER, WAS ER BEREITS ERREICHT HAT UND WIE DIE ZUKUNFTSPLÄNE DER VDB AUSSEHEN.

+ b+b: Herr Beisner, was waren für Sie als Geschäftsführer die größten Herausforderungen in den letzten zehn Monaten?

+ Beisner: Die Herausforderung der Übernahme war schon „ordentlich“, zumal wir erstmalig das operative Geschäft einer Vereinigung mit rund 1.200 Mitgliedern übernommen haben. Vieles war neu. Mittlerweile sitzen wir „fest im Sattel“, kennen die Strukturen und die wesentlichen Aufgaben für unsere VDB-Organisation aus der Praxis. Heute blicken wir konsequent nach vorn und können neben dem Tagesgeschäft auch erste neue Ziele in die Optik nehmen.

+ b+b: Und der Umzug der VDB-Bundesgeschäftsstelle von Düsseldorf nach Hagenburg hat auch gut geklappt?

+ Beisner: Der Umzug hat prima geklappt – ich hoffe, dies können unsere Mitglieder bezeugen. Die Basis in Düsseldorf war auch gut vorbereitet – darauf konnten wir bestens aufbauen. Hagenburg als „VDB-Drehkreuz“ ist mittlerweile eine gelernte Größe.

+ b+b: Wie sehen Sie als Marketingmann mit langjähriger Branchenzugehörigkeit das Image der VDB und wie wollen Sie dieses weiterentwickeln?

+ Beisner: Das Image ist hundertprozentig positiv! Die VDB ist innerhalb der backenden Gewerbe eine feste Institution mit 60 Jahren Erfahrung. Nicht ohne Grund sind fast alle wichtigen Unternehmen der Branche in unserer Organisation vertreten und engagieren sich für die Inhalte und für die Zukunftsentwicklung der VDB.

Insgesamt haben wir in unserem Tätigkeitsumfeld Gewicht. Dieses Gewicht gilt es in Zukunft noch plakativer zu kommunizieren. Wir müssen unser Leistungsspektrum klar darstellen und den Kollegen verdeutlichen, dass



++ Ralf Beisner, VDB-Geschäftsführer

die Mitgliedschaft innerhalb der VDB nur Vorteile mit sich bringt – bei der Branchenkommunikation und beim Aufbau eines wichtigen Berufsnetzwerkes.

+ b+b: Eines der großen Themen ist der Fachkräftemangel und Weiterbildung. Wie bringt sich die VDB in diesen Bereichen ein?

+ Beisner: Weiterbildung ist für die VDB ein sehr wichtiges Thema. Wir bilden aber nicht aus – dies ist Aufgabe der fachorientierten Schulinrichtungen. Die VDB vermittelt ergänzend Wissen. Jeder, der mehr Wissen für seinen beruflichen Werdegang benötigt, kann die Möglichkeiten der VDB über seine Mitgliedschaft nutzen. Bei 1.200 Mitgliedern ist „tausendfaches Wissen“ in verschiedenster Ausprägung vorhanden. Dazu kommen noch die vielen Freunde der Vereinigung, die sich ebenfalls ehrenamtlich in unsere Arbeit einbringen. Dieser Wissensfundus ist ein

wesentliches Standbein der VDB – und steht praktisch allen offen, die einen erweiterten Wissenshorizont benötigen.

+ b+b: Anfang 2011 sagten Sie, dass Sie besonders junge Menschen mit einer intensiveren Medienarbeit ansprechen wollen. Ist dieses schon gelungen?

+ Beisner: Wir sind dabei – Stetigkeit führt zum Erfolg. Für junge Leute in der Ausbildung ist die Mitgliedschaft schon seit vielen Jahren kostenlos. Unsere VDB-Kollegen in den Fachschulen leisten hier vorbildliche Arbeit und begeistern jeden Jahrgang neu für unsere Vereinigung.

Im Zuge unserer Wissensthemen stellen wir uns immer auf Aktualität ein. Gerade vor wenigen Wochen haben wir ein hochkarätig besetztes Forum zum Thema Hygienic Design inszeniert. Der Erfolg war erstklassig. Eine Fortsetzung ist

geplant. Themen wie Lebensmittelkennzeichnung, Qualitätsmanagement oder modernste Maschinenteknik stehen auf den Agenden unserer Landesgruppen.

Neue Wege der Mitgliederkommunikation – zum Beispiel über das Internet, Newsletter, Foren und über eine aktive PR-Arbeit – befinden sich in der Umsetzungsphase.

+b+b: Die Aktion „VDB-Mitglieder werben neue VDB-Mitglieder“ wurde nun ins Leben gerufen. Wie genau läuft das Verfahren ab und welche Vorteile haben die neuen Mitglieder?

+ Beisner: Die VDB hat rund 1.200 Mitglieder in Deutschland. Dazu kommen noch 300 Kollegen und Betriebe in Österreich und der Schweiz. Wir wollen weiter wachsen! Und natürlich auch unseren Mitgliedern eine Chance geben, am Beitritt neuer Mitglieder vorteilhaft mitzuwirken. Mitglieder werben neue Mitglieder – das ist das Motto der aktuellen VDB-Aktion. Der Weg ist ganz einfach. Bei der Geschäftsstelle in Hagenburg und auch im Internet gibt es den Mitgliedsantrag. Gemeinsam mit dem Interessenten ausfüllen und an die Geschäftsstelle zurücksenden. Der Werber kann dann unter wertvollen Buchpräsenten seine Prämie auswählen. Das neue Mitglied spart im ersten Mitgliedsjahr 10 % Beitrag. So vorteilhaft konnte man noch nie VDB-Mitglied werden. Darum unser Aufruf: Mitmachen!

+b+b: In Dresden soll 2012 die VDB-Mitgliederhauptversammlung stattfinden. Was wird die VDB-Mitglieder erwarten und wo liegen die Schwerpunkte der Versammlung?

+ Beisner: Wir bereiten gerade unsere Mitgliedsversammlung in Dresden vor und stehen noch am Anfang der Planungen. Eine VDB-Mitgliedsversammlung ist immer ein Branchen-Highlight. Es wird wieder ein sehr interessantes Rahmenprogramm geben – Dresden hat dazu viel zu bieten. Und wir wollen neue gemeinsame Akzente für die Institutionen unserer Branche setzen. Dazu später mehr. Lassen Sie sich überraschen.

+b+b: Noch einen Blick in die Zukunft: Wo sehen Sie die VDB in den nächsten Jahren und wie wird sich die Vereinigung weiterentwickeln?

+ Beisner: Die VDB gibt es seit 60 Jahren. In den kommenden 60 Jahren wollen wir noch erfolgreicher werden. Dabei sind wir offen für alle Themen und Neuigkeiten im Backwaren-Umfeld. Jeder kann sich hier aktiv einbringen. In früheren Jahren stand das Themenfeld Backtechnik besonders in der Optik. Heute stellen wir uns als Kommunikationsplattform in alle Richtungen auf. Die Anforderungen an unsere Branche sind stets im Wandel. Wir müssen deutlich machen, dass die VDB innerhalb dieser aktuellen Themen das beste Netz- und Kommunikationswerk ist. Dies mit Leben und Erfolg für jeden Einzelnen zu erfüllen – darin besteht eine sehr wichtige Anforderung für die Zukunft unserer Vereinigung. Daran arbeiten wir jeden Tag!

+b+b: Herr Beisner, vielen Dank für das Interview. +++



BISCUITS & SNACKS

8. - 9.11.2011
ZDS, Solingen

- Kongress-Programm, zusammengestellt "von Praktikern für Praktiker" durch ein hochrangig besetztes Organisationskomitee namhafter Hersteller und Lieferanten
- Mehr als 20 hochklassige Fachvorträge internationaler Referenten über neueste Trends und Entwicklungen im Backwaren- und Snack-Bereich
- Der internationale Branchentreff zur Informationsgewinnung und zum Meinungsaustausch

Simultanübersetzung
Deutsch und Englisch



Information und Registrierung:

ZDS - Die Süßwaren-Akademie
De-Leuw-Str. 3-9, 42653 Solingen
Tel. 0212 - 59 61 32, Fax 59 61 33
E-Mail: s.steinmetz@zds-solingen.de
www.zds-solingen.de



Dies ist ein Artikel aus der Fachzeitschrift **brot+backwaren, die 6-mal jährlich erscheint.**

Als Abonnent erhalten Sie die Fachzeitschrift mit Praxisreportagen, Berichten aus Forschung und Entwicklung, Marktanalysen und Firmenportraits sofort nach Erscheinen. Damit haben Sie einen fundierten und umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Technik sowie der Backbranche.

Interessierte können die Zeitschrift unter
www.brotundbackwaren.de

zum Kennenlernen kostenlos und unverbindlich
zum Probelesen bestellen.

In unserem Archiv auf dieser Homepage finden Sie sämtliche Berichte auch als PDF-Datei. Die Fachartikel finden Sie dort nach Jahrgängen sortiert; sie können per Volltextsuche durchsucht werden.

++ Copyrights, Texte zitieren und nutzen

Bitte beachten Sie, dass das einfache Zitieren unserer Texte erlaubt ist, solange sich die Länge des Zitats im Rahmen hält. Dabei halten wir drei Sätze für eine gute Grenze. Verlinken Sie bitte auf unseren Text. Nur wenn Sie mit dem Zitat Werbung machen oder es gewerbsmäßig an Dritte weitergeben wollen, fragen Sie uns bitte erst unter info@foodmultimedia.de.

Längeres Zitieren oder Übernehmen unserer Texte ist nur nach Übereinkunft mit f2m erlaubt. Bilder aus unseren Texten sowie Videos dürfen nur nach Lizenzierung mit den Rechteinhabern weiterverwendet werden.

Ansonsten gilt das übliche Copyright: Wir, die f2m food multimedia gmbh, behalten uns alle Rechte an den Beiträgen auf unserer Seite vor.

++ Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an uns.